

An  
 Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück  
 Straßenverkehrsbehörde  
 Ludwigstraße 3-5  
 55469 Simmern

# Antrag

## auf Erteilung einer Genehmigung für die Ersterteilung eines Gelegenheitsverkehrs nach dem Personenbeförderungsgesetz (PBefG)

- Verkehr mit Taxen
- Verkehr mit Mietwagen  Verkehr mit Mietomnibus
- Ausflugsfahrten mit Pkw  Ausflugsfahrten mit KOM
- Ferienziel-Reisen mit Pkw  Ferienziel-Reisen mit KOM

**Hinweis:**

Die personenbezogenen Daten dieses Antrages werden aufgrund von § 12 PBefG erhoben. Reicht der vorgesehene Platz nicht aus, sind Beiblätter zu verwenden, die als Anlage gekennzeichnet sind. Gemäß § 12 Abs. 2 PBefG sind dem Genehmigungsantrag ferner Unterlagen beizufügen, die ein Urteil über die Leistungsfähigkeit und Sicherheit des Betriebes ermöglichen. Insbesondere sind Sie verpflichtet Angaben zu machen, die belegen, dass Ihnen das für die Betriebseinrichtung erforderliche Kapital zur Verfügung steht.

<b>1. Antragsteller/in</b>
<b>Name/Firma des Antragstellers (genaue Bezeichnung des Unternehmens)</b>
<b>Wohnsitz (PLZ, Ort, Straße)</b>
<b>Betriebssitz (PLZ, Ort, Straße)</b>

<b>2. Angaben über den/die Inhaber/in (bei Handelsgesellschaften ggf. Gesellschafterliste)</b>			
<b>a) Name (ggf. Geburtsname)</b>		<b>Vorname</b>	
<b>Funktion im Unternehmen</b>			
<b>Familienstand</b>	<b>Geburtsdatum</b>	<b>Geburtsort</b>	<b>Staatsangehörigkeit</b>
<b>b) Name (ggf. Geburtsname)</b>		<b>Vorname</b>	
<b>Funktion im Unternehmen</b>			
<b>Familienstand</b>	<b>Geburtsdatum</b>	<b>Geburtsort</b>	<b>Staatsangehörigkeit</b>

<b>3. Angaben über die für die Führung der Geschäfte bestellte Person</b>			
a) Name (ggf. Geburtsname)		Vorname	
Stellung im Unternehmen (Aufgabengebiet)			
Familienstand	Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit

<b>4. Angaben über die fachliche Eignung</b>	
<input type="checkbox"/> des Antragstellers	<input type="checkbox"/> der für die Führung der Geschäfte bestellte Person
Die fachliche Eignung wird nachgewiesen durch (entsprechende Bescheinigungen bzw. Zeugnisse bitte beifügen)	
<input type="checkbox"/> eine bestandene Fachkundeprüfung	
<input type="checkbox"/> eine angemessene Vortätigkeit	
<input type="checkbox"/> die erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zum Reiseverkehrskaufmann/frau oder Kaufmann/frau im Eisenbahn und Straßenverkehr	
<input type="checkbox"/> ein erfolgreich abgeschlossenes Studium an einer Hoch- oder Fachschule, welches die erforderlichen Kenntnisse gewährleistet	

<b>5. Sind Sie bereits Inhaber/in einer Genehmigung oder Betriebsführer/in (§ 2 Abs. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 PBefG)</b>	
<input type="checkbox"/> ja	genehmigte Verkehrsart oder -form: _____
<input type="checkbox"/> nein	_____

<b>6. Verfügen Sie über ausreichende Erfahrungen auf dem Gebiet des Reiseverkehrs?</b> -bitte nur bei Anträgen auf Erteilung einer Genehmigung für den Ferientziel-Reiseverkehr angeben-	
<input type="checkbox"/>	aufgrund eigener Erfahrung, erworben durch _____
<input type="checkbox"/>	durch Zusammenarbeit mit bewährten Reiseveranstaltern (bitte Nachweis beifügen) _____

<b>7. Die Gültigkeit der beantragten Genehmigung soll betragen:</b>	
<input type="checkbox"/>	_____ Jahre (Höchstdauer bei Neubewerbern 2 Jahre)
<input type="checkbox"/>	von _____ bis _____

<b>8. Angaben zu eingesetzten Fahrzeugen</b>						
Lfd. Nr.	Fahrzeugart	amtl. Kennzeichen	Hersteller	Fahrzeug ID	Zahl der Sitzplätze mit Fahrersitz	beantragte Verkehrsform

<b>9. Als Anlage sind beigefügt (die mit einem <input checked="" type="checkbox"/> gekennzeichneten Anlagen sind stets erforderlich):</b>	
<input checked="" type="checkbox"/>	Nachweis der finanziellen Leistungsfähigkeit (Jahresabschluss, Vermögensübersicht, Eigenkapitalbescheinigung).
<input checked="" type="checkbox"/>	Bescheinigung des Finanzamtes des Betriebssitzes über die steuerliche Zuverlässigkeit.
<input checked="" type="checkbox"/>	Bescheinigung der Gemeinde des Betriebssitzes über die steuerliche Zuverlässigkeit.
<input checked="" type="checkbox"/>	Bescheinigung der zuständigen Stellen über die ordnungsgemäße Entrichtung der Beiträge zur sozialen Kranken- und Rentenversicherung und zur Arbeitslosenversicherung.
<input checked="" type="checkbox"/>	Bescheinigung der Berufsgenossenschaft über die ordnungsgemäße Entrichtung der Beiträge (einschließlich etwa zu zahlender Vorschüsse) zur Unfallversicherung.
<input checked="" type="checkbox"/>	Behördenführungszeugnis des Antragstellers und der zur Führung der Geschäfte bestellten Personen.
<input checked="" type="checkbox"/>	Auskunft aus dem Gewerbezentralregister.
<input checked="" type="checkbox"/>	Nachweis der gültigen HU gem. § 29 StVZO i.V.m. §§ 41, 42 BOKraft für die eingesetzten Fahrzeuge.
<input checked="" type="checkbox"/>	Bestätigung des Eichamtes über gültige Eichung des Wegstreckenzählers/Fahrpreisanzeigers.
<input checked="" type="checkbox"/>	Ggf. beglaubigte Abschrift der Eintragungen im Handels- und Genossenschaftsregister. Bei Gesellschaften mit beschränkter Haftung außerdem die Gesellschafterliste.
<input checked="" type="checkbox"/>	Nachweis des Beschäftigungsverhältnisses für die zur Führung der Geschäfte bestellte Person.

<b>10. Ich versichere, dass sich die Angaben in diesem Antrag und in den beigefügten Anlagen, die Bestandteil dieses Antrages sind, nach bestem Wissen richtig und vollständig gemacht haben.</b>	
_____	_____
Ort, Datum	Unterschrift des Antragstellers